STRAUBINGER - TAGBLATT

==========

Bericht vom 11.12.2024 über die Herbstprüfung vom 16.11.2024

Ambitionierte Hundesportler

Schäferhundeverein belegt hohen Ausbildungsstand bei Prüfungen

Prüfungsorientierte Ausbildung wird seit über 100 Jahren im Schäferhundeverein angeboten. Zum Saisonabschluss stellten sich ambitionierte Hundesportler den Herausforderungen, das Erlernte und Antrainierte den Leistungsrichtern zu zeigen. Ziel ist natürlich immer, die Prüfung bestmöglich zu bestehen und sich im Idealfall auch weiter zu qualifizieren.

In den vergangenen drei Wochen stand die eigene Heim- und kurz darauf eine Auswärtsprüfung an. Bei der Heimprüfung in Straubing wurden dem SV-Leistungsrichter Gerd Beck aus Nürnberg Hundeteams in den Prüfungsstufen „Internationale Gebrauchshundeprüfung IGP3“ und „Internationale Fährtenhundeprüfung IFH2“ vorgeführt. Unterstützt wurde Beck vom Prüfungsleiter Thomas Geppert, Fährtenleger- und Schutzdiensthelfer Dieter Fröhlich sowie Manuela Früchtl für die erforderliche Dokumentation. Rundum eine sehr positive Prüfung, denn alle angetretenen Hundeteams erhielten gute Bewertungen vom Leistungsrichter.

Hervorzuheben sind dabei die gezeigten Leistungen von Mario Cujic mit seinem Rüden „Armani vom FioMarin“, der sich in der Fährtensuchprüfung IFH2 die Höchstbewertung „Vorzüglich“ holte mit sagenhaften 100 Punkten sowie Elvira Eiblmeier mit Ihrem Rüden „Vago vom Mühlhamer Keller“, die sich in der Schutzhundeprüfung IGP3 tolle 283 Punkte und damit Note „Sehr gut“ erarbeitete. Mit diesen Ergebnissen haben beide Hundesportler bereits die erste Qualifikation zu den Landesmeisterschaften 2025 geschafft.

Kurz darauf startete Zuchtwartin Manuela Früchtl mit ihrem Rüden „Hades vom Haus Vax“ bei einer Auswärtsprüfung in der Ortsgruppe Großköllnbach ebenfalls in der Schutzhunde-Prüfungsstufe IGP3 und schaffte auch hier ein Gesamtergebnis von 275 Punkten und die Note „Sehr gut“, was auswärts immer noch ein Stück schwieriger- und somit höher zu bewerten ist. Auch dieses Team hat mit dieser Punktzahl die erste Qualifikation zur Landesmeisterschaft 2025 geschafft. Dieses sehr zeitintensive Hobby „Hundesport“ verlangt ein hohes Maß an Disziplin und viel Geduld während der Ausbildung, denn auch unsere Hunde sind keine Maschinen, sondern Lebewesen, die ausschließlich über positive Verstärkung ausgebildet- und gefördert werden. -red-



Elvira Eiblmeier mit ihrem Rüden „Vago vom Mühlhamer Keller“.

Foto: Schäferhundverein

geschrieben von Susanne Gräf